

**Von:** Grandparents For Future [tilman.voss@grandparentsforfuture.at](mailto:tilman.voss@grandparentsforfuture.at)  
**Betreff:** NewsLetter Grandparents For Future  
**Datum:** 14. März 2023 um 10:41  
**An:** [t.voss@aon.at](mailto:t.voss@aon.at)



[View this email in your browser](#)

## Es geht um die Zukunft unserer Enkelkinder



### Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter

Zur Rede von Bundeskanzler Nehammer „Zur Zukunft der Nation – Österreich 2030“ von Bundeskanzler Karl Nehammer, gehalten am 10.3.2023

Ich darf Euch heute dazu die Stellungnahme der Fachgruppe *Politik und Recht der Scientists For Future* weiterleiten.

Bundeskanzler Karl Nehammer beweist in seiner Rede überdeutlich, dass er den Klimawandel nicht versteht und nicht in der Lage ist, die Klimakatastrophe zu sehen. Einerseits behauptet er, den Klimawandel und die Ängste, die mit ihm verbunden sind, nicht „kleinreden“ zu wollen. Und tut dann genau das.

Er schwadroniert von „Innovationen, Kreativität und Technologien“, die dem Klimawandel entgegenzusetzen seien, ohne dabei konkret zu werden. Er nennt vage „synthetische Kraftstoffe“ und behauptet „unglaubliche Fortschritte“; er spricht ebenso vage von einer Zusammenarbeit mit Marokko in Bezug auf „Grünen Wasserstoff“.

Nehammer vergisst oder übersieht oder weiß nicht, dass alle diese Technologien noch sehr viel Zeit und sehr viel Energie brauchen: Zeit, die wir nicht mehr haben, und Energie, die wir noch nicht haben.

Weil der Kanzler das nicht verstanden hat, will er auch noch den Verbrennungsmotor retten – entgegen allen wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Notwendigkeit der schnellen und massiven Reduktion von Treibhausgasen. Glaubt er diesen Fakten nicht, oder vertraut er am Ende eher "alternativen Fakten"?

Der Kanzler versucht den Eindruck zu vermitteln, er wolle den Klimawandel ernst nehmen. Allein, es gelingt ihm nicht. Warum hat er 2019 als Abgeordneter in der Regierung Bierlein für den Klimanotstand votiert – und als Regierungschef nichts

davon umgesetzt? Warum blockiert er das seit mehr als zwei Jahren überfällige Klimaschutzgesetz? Warum drängt er nicht auf einen schnellen Ausstieg aus russischem Gas?

Der Kanzler ist kein Teil der Lösung. Der Kanzler ist ein Teil des Problems.

Doz. Dr. Tilman Voss, im Namen der Fachgruppe Politik und Recht, Scientists for Future Austria

*Wenn Euch diese Infos gefallen und Ihr sie für wichtig erachtet, dann schickt sie bitte in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis herum. Je mehr wir werden, desto erfolgreicher werden unsere Bemühungen sein!*



---

*Copyright © 2023 Grandparents For Future, All rights reserved.*  
Sie bekommen diese Email, da Sie dazu Ihre Einwilligung gegeben haben.

**So erreichen Sie uns:**  
Grandparents For Future  
info@grandparentsforfuture.at

Want to change how you receive these emails?  
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

